

Ein Ort. Nirgends.



Ein Ort. Nirgends.

Fotografien aus einem Frauenhaus

von Christiane Schleifenbaum

Vorwort

Gewalt gegen Frauen und Kinder ist die häufigste Form von Gewalt weltweit. Sie findet meist zu Hause statt, gerade dort also, wo Schutz und Geborgenheit gesucht werden. Ca. 40 000 Frauen suchen jährlich in Deutschland in einem der 370 Frauenhäuser Zuflucht vor der Gewalt ihres Partners. (Frauenhauskoordination, Stand Jan. 2008)

Frauenhäuser sind das wichtigste Angebot für misshandelte Frauen. Sie beteiligen sich an der gesellschaftlichen Aufgabe, das Grundrecht auf Menschenwürde zu gewährleisten. Ist der Entschluß gefasst der Gewalt durch den Partner zu entfliehen, findet meist zuerst eine lange Reise statt. Zum einen, um recht weit weg zu sein vom „alten Leben“, zum anderen weil Frauenhäuser in der Nähe belegt sind.

Ein Ort. Nirgends. steht für den Neuanfang nach der Flucht vor Gewalt und Demütigung. An einen Ort, der geheim bleibt und überall sein kann. Ein Ort, an dem die Frauen die Perspektive eines eigenständigen Lebens wiedergewinnen.

Oft sind die Zimmer, welche die Frauen meist mit ihren Kindern beziehen, sehr klein. Das Nötigste findet gerade einmal Platz. Es sind Zufluchtsorte, die sie sich individuell einrichten, um den Mut nicht zu verlieren ihr Leben in Freiheit und Würde weiterleben zu können.

{ 1 }



Gewalt gegen Frauen und Kinder zieht sich durch alle sozialen Schichten.







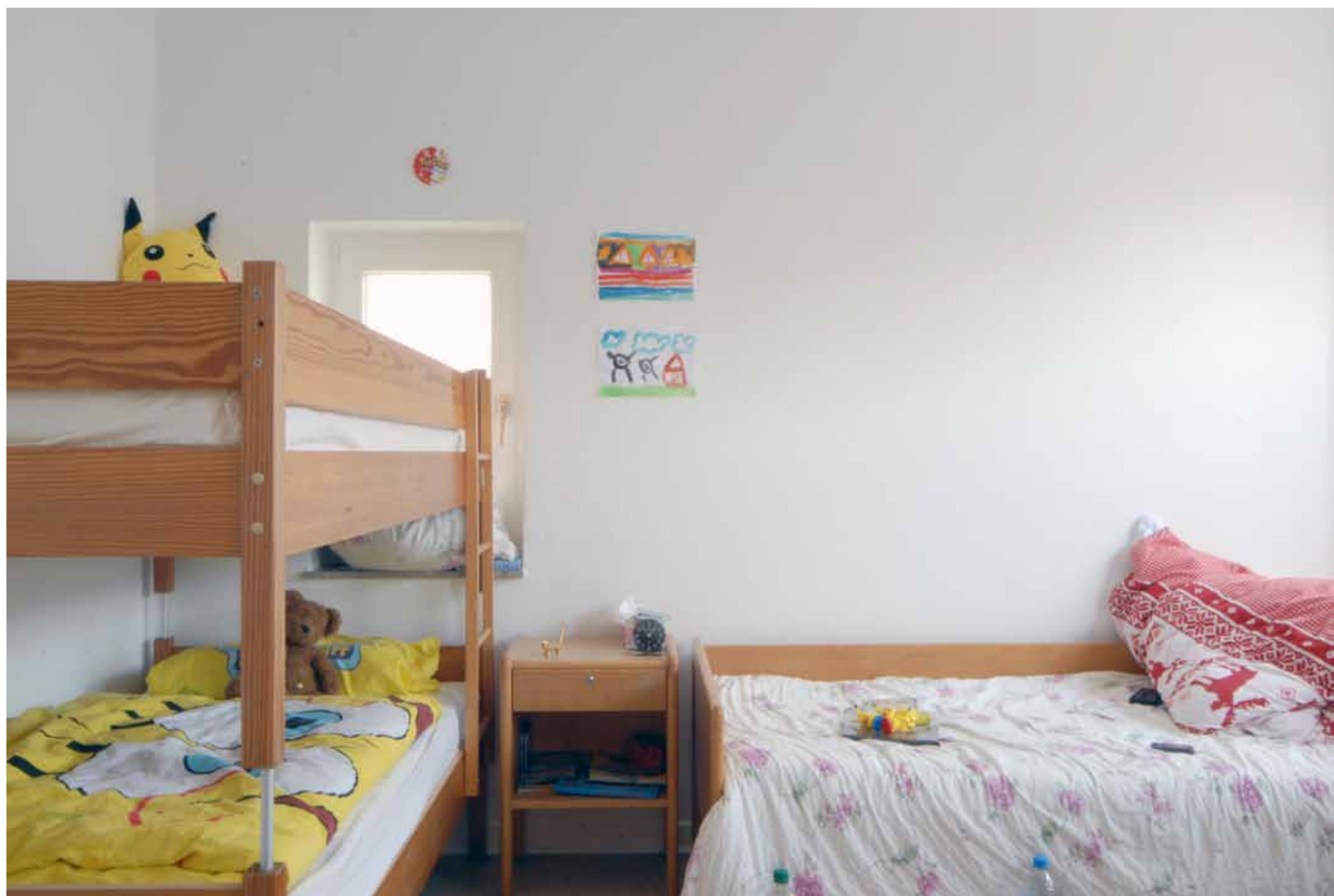


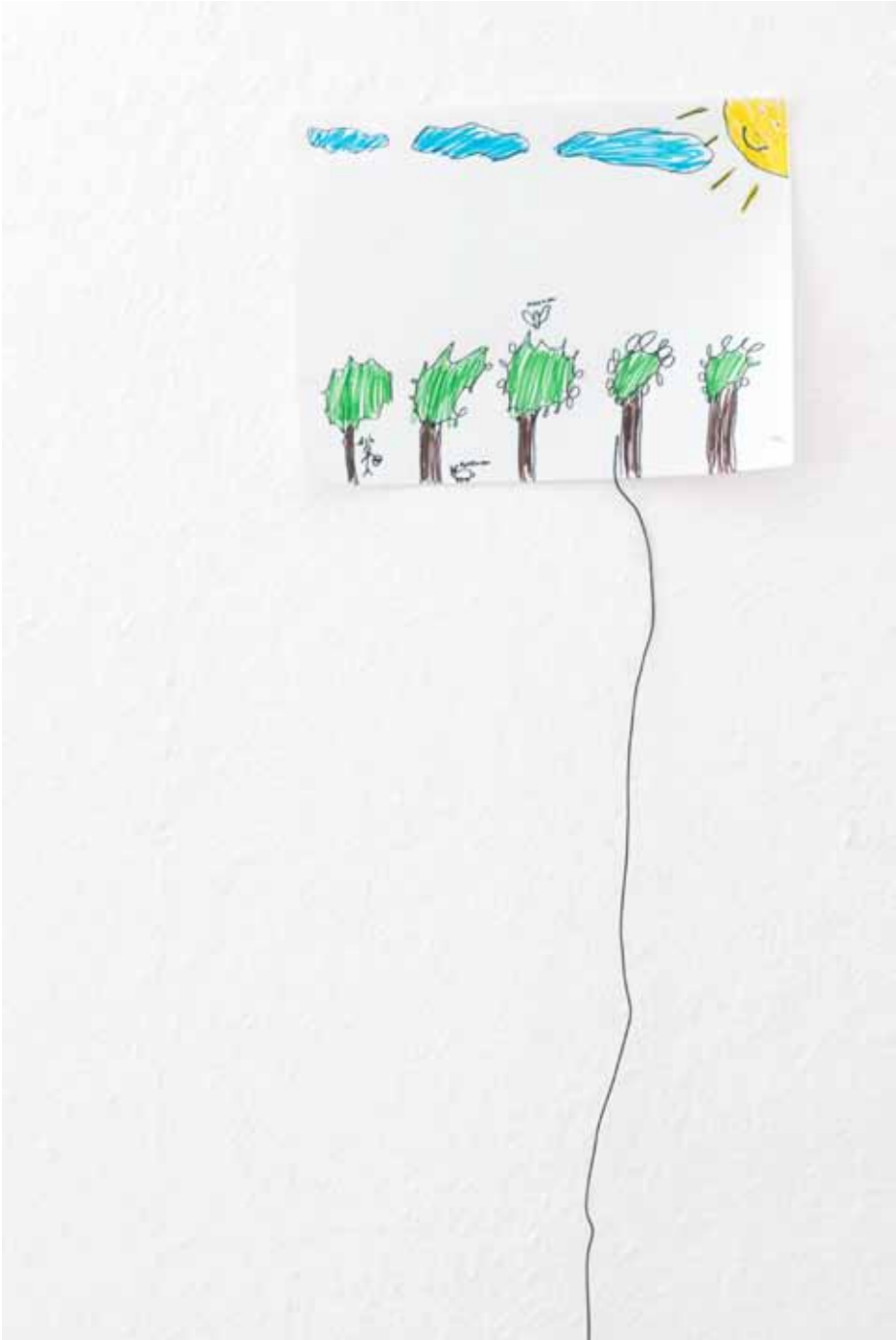


{ 2 }



Häusliche Gewalt umfasst Formen der physischen, sexuellen, psychischen und emotionalen Gewalt.











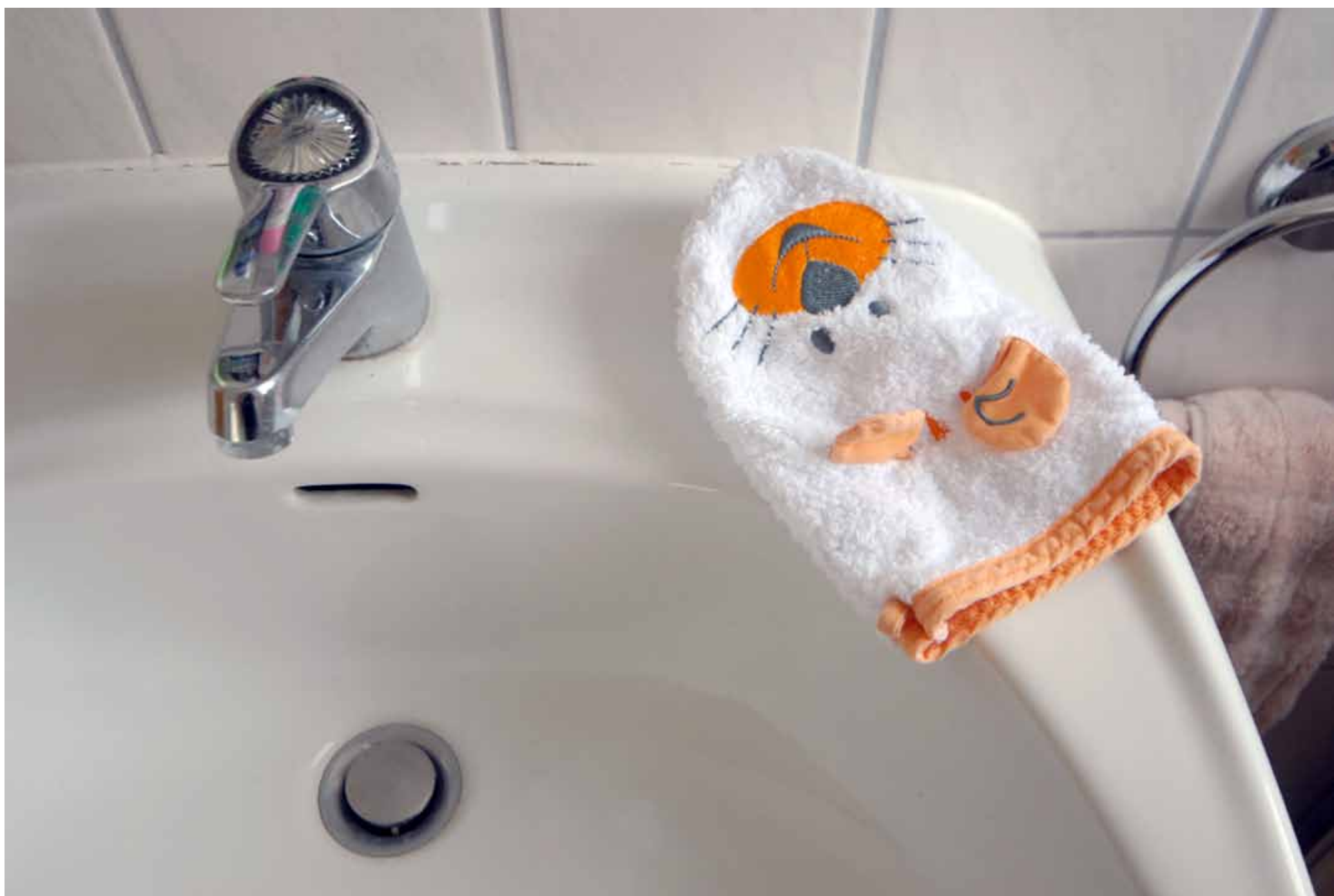
{ 3 }



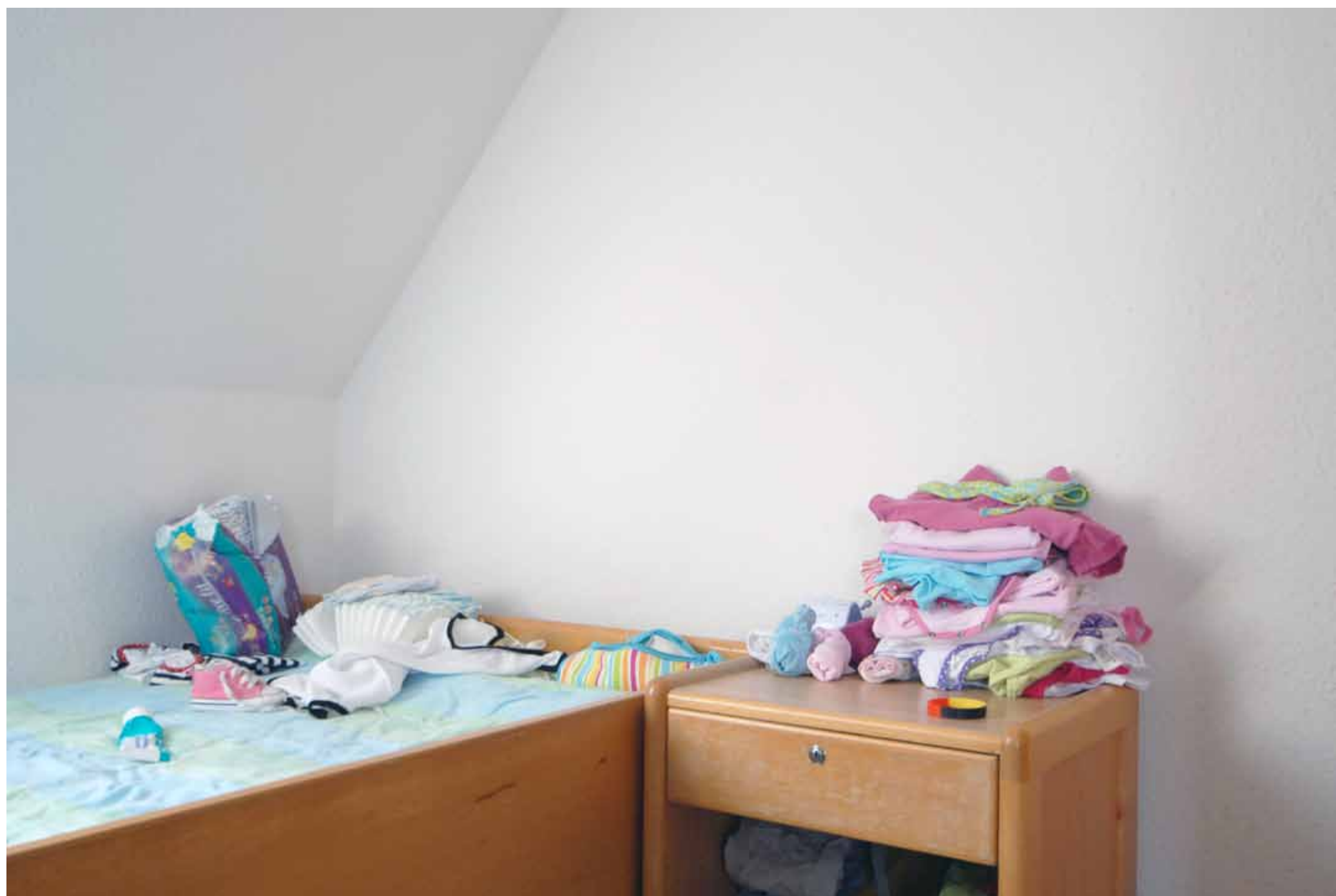
Häusliche Gewalt ist meist nicht einmalig, vielmehr eskalieren Häufigkeit und Intensität oft mit der Zeit. Ihr liegt ein gewachsenes Beziehungsgefüge zugrunde, in dem offene und subtile Gewaltformen eng miteinander verwoben sind.











{ 4 }



Betroffen sind Frauen jeden Alters, unabhängig von Bildungsstand, Einkommen, Nationalität, ethnischer und religiöser Zugehörigkeit.









{ 5 }



Jede vierte Frau hat schon einmal Gewalt in ihrer Beziehung erlebt. Davon wird jede sechste Frau regelmäßig von ihrem Partner misshandelt.





{ 6 }



Gewalt gegen Frauen und Kinder ist die meist verbreitetste Form der Menschenrechtsverletzung unsere Zeit.

wo ich gehe,
wo ich stehe



ist der liebe Gott bei mir.

Wenn ich ihn auch niemals sehe,

weiß ich immer:



Gott ist hier.







Ich danke den Mitarbeiterinnen und den Frauen des Frauenhauses Soest für ihre Unterstützung bei der Realisierung des Projektes.

Fachhochschule Dortmund
Kommunikationsdesign

Konzeption & Entwurf

Christiane Schleifenbaum
Sommersemester 2010